



Cuxhaven, den 24. Juni 2003

4/2003

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nun ist es endlich soweit: der Sommer ist da! Lange herbeigesehnt und nun auch, den Temperaturen nach zu urteilen, nicht nur auf dem Kalender.

Damit wir ein bisschen Urlaubsfeeling dazu bekommen, hat unser Kollege Hauke Bartels eine höchst interessante Veranstaltung für uns vorbereitet.

*Besichtigung des Columbus-Cruise-Center Bremerhaven  
(CCCB)  
am Freitag, den 11. Juli 2003*

*Bremerhaven lockt die Traumschiffe der Welt:*

## ***CCCB-Columbus-Cruise-Center***

*Von der „Kaje der Tränen“ zum modernen Kreuzfahrterminal*

Seit Anfang der sechziger Jahre in Bremerhaven der Columbusbahnhof errichtet wurde, hat sich der Auswandererhafen zum führenden Kreuzfahrthafen für den deutschen Markt entwickelt. Im Mai 2000 wurden die Weichen gestellt, die Anlage grundlegend zu modernisieren um den Anforderungen des wachsenden Marktes gerecht zu werden und eine Abfertigung unter heutigen Gesichtspunkten zu ermöglichen.

Anfang Mai 2003 ist nun der grundlegende Umbau fertig gestellt. Nach Meinung der Touristikanbieter präsentiert sich nun ein Passagierterminal, das Maßstäbe für alle deutschen Häfen setzt.

Gemeinsam mit den Bremerhavener Kollegen des BDB - Bund deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure - wollen wir das Columbus-Cruise-Center besichtigen.

Die Geschäftsführung des CCCB wird uns Erläuterungen zur Geschichte und zu den Anforderungen des internationalen Kreuzfahrtmarktes geben. Über die Konzeption der Anlage und die technischen Gegebenheiten informieren uns die Planer vom Büro Westphal + Partner. Da an diesem Tag keine Abfertigungen stattfinden haben wir Gelegenheit auch einmal hinter die Kulissen des Terminals zu schauen.

Im Anschluss an die Besichtigung ist ein gemeinsames Abendessen mit Klönschnak im Restaurant „Columbusbahnhof“ organisiert. Der Wirt, „Stojan“ Mihajika, wird uns eine Bremerhavener Fischplatte und Rote Grütze zum Dessert zubereiten, auf Wunsch kann aber auch als Fleischgericht Schweinefilet mit Championrahm serviert werden.

